

Koreanische Kampfkunst wird in Grimma gelehrt

Ehre am Jahresende: Volkmar und Gabi sind WonHwaDo-Spirit Schüler

Grimma (an). Volkmar Moh und Gabi [Name] wurden jetzt in Grimma als „WonHwaDo-Spirit Schüler“ ausgezeichnet. Die 39-jährige Nerchauerin und der 26-Jährige aus Colditz gehören zum WonHwaDo-Kurs der Volkshochschule, der von Lutz Winter trainiert wird. Einmal im Jahr ehrt der die Schüler des Kurses, die sich durch besondere Leistungen, etwa Teilnahme an Seminaren, außerordentliche Gürtel-Prüfungen oder durch extremen Trainingsfleiß hervorgetan haben.

Die Auszeichnung „WonHwaDo-Spirit Schüler“ führte Lutz Winter in diesem Jahr erstmals ein. Sie soll die Schüler zu noch größerer Leistungsbereitschaft

ermutigen, und sie gilt unter den Kampfsportlern als sehr große Ehre.


Volkmar Moh verdiente sich die Lorbeeren durch außerordentlichen Trainingsfleiß und eine sehr gute Gürtelprüfung, womit er nach den Worten seines Trainers seine wahre Verbundenheit zur koreanischen Kampfkunst WonHwaDo unterstrichen hat.

Gabi [Name] begann erst im März 2006 mit dem Training in Grimma. Sie lässt fast keine Trainingseinheit aus und steckt mit ihrer sympathischen und freundlichen Art die anderen Mitglieder des Kurses an.

Die derzeit 16 Mitglieder des Kurses stammen aus dem südli-

chen Muldentalkreis und sind zwischen zehn und 42 Jahre alt. Häufig trainieren Eltern und Kinder gemeinsam.

Der Ursprung des WonHwaDo liegt in der Geschichte Koreas. Es basiert auf der alten, traditionellen Form des Betens, bei dem die beiden Handflächen kreisförmig aneinander gerieben werden. Aus diesen natürlichen, fließenden Bewegungen ist das WonHwaDo entstanden. Als Kampfkunstorganisation wurde WonHwaDo 1972 in Südkorea gegründet und erhielt seinen heutigen Namen: „Weg der Harmonie“.

 WonHwaDo in Grimma:
0177/8 38 53 93 oder
www.wonhwado-grimma.npx.de